

LEOPOLD MOZART AN BREITKOPF & SOHN IN LEIPZIG

SALZBURG, 13. DEZEMBER 1776

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 324]

Salzb. den 13. *Decem.*.

1776

HochEdlgebohrne

5 Hochzuehrende Herrn!

Niemals war ich so verlegen, als mit dieser Instrument=Lieferung, da ich, solche bald zu erhalten, unserm Hofe versprochen. Ich schrieb unterm heutigen *dato* abermal an h: Grenser und bemühe mich die Lieferung zu betreiben. Seit dem 5^{ten} May hab
10 ich ein einziges Schreiben von ihm, wo er mir meldet der Betrag werden 48 f 15 X seyn. Ich bitte sie angelegentlichst oder die Bezahlung zu besorgen, oder für selbe gut zu sprechen. die verlangten 25 St: der Violinschule wird mein Bruder in Augsp: also gleich für Sie an h: Schwarzkopf nach Nürnbergüberschicken. Thun Sie mir doch dieses Freundstück, ich erbieth mich zu all nur erdenklichen Gegendiensten und bin mit
15 aller Hochschätzung

Euer HochE:

ergebenster Dr
Mozart manu propria

20 [Adresse, Seite 2:]

Herrn

Herrn Breitkopf und

Sohn Berühmten Buchhändl:

in

25 Leipzig